

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
Tagblatthaus.

Geschäftszeit: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postfachnummer: Frankfurt a. M. Nr. 7495.

Wöchentlich



6 Ausgaben.

Preis:

Tagblatthaus Nr. 6650-53.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags
Postfachnummer: Frankfurt a. M. Nr. 7495.

Verlagspreis: Im Verlag abgeholt M. 19400.—, in den Ausgabeorten: M. 19700.—, durch die Träger ins Haus gebracht M. 20000.— monatlich. Die Bezugspreise sind freibleibend. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabeorten, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Anzeigenpreise: Lokale Anzeigen M. 1000.—, Finanz- und Kulturkreise-Anzeigen M. 1500.—, auswärtige Anzeigen M. 1800.—, deutsche Reklamen M. 3000.—, auswärtige Reklamen M. 4500.— für die einseitige Anzeigenzeitung oder deren Raum. — Alle Zeitungspreise sind stets freibleibend; Zuschläge sind insofern Wirkung auch bei allen laufenden Aufträgen, ohne besondere Mitteilung, Platz- und Datenveränderungen für Anzeigen und Reklamen ohne Verbindlichkeit. — Schluss der Anzeigenannahme: 19 Uhr vorm.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Raubacherstraße 35, Fernsprecher: Rheingau 2186.

Nr. 170.

Dienstag, 24. Juli 1923.

71. Jahrgang.

Nach der Überreichung der englischen Antwort.

Über den Inhalt des den Ententeregierungen am Samstag überreichten englischen Antwortentwurfs wird von den offiziellen Stellen noch völliges Stillschweigen bewahrt. Trotzdem glauben einige Blätter in London und Paris in der Lage zu sein, über den wesentlichen Inhalt einiges mitteilen zu können. Wie weit diese Angaben richtig sind, muß abgewartet werden. So berichtet der „Daily Telegraph“, das Hauptmoment liege in dem Vorschlag, die deutsche Zahlungsfähigkeit durch ein internationales und unparteiisches Sachverständigenkomitee prüfen zu lassen. Über den passiven Widerstand sei in der Antwort an Deutschland nichts enthalten. Eine Frist zur Beantwortung des Entwurfs sei den Alliierten nicht gesetzt worden; der Entwurf sei in Einzelfragen abänderungsfähig.

Zunächst werden sich nun die Alliierten gegenüber England zu dem Antwortentwurf, der dann erst seine endgültige Fassung für Deutschland enthält, äußern. Wann dies der Fall sein wird, steht noch dahin. Die heutigen Nachrichten lassen vermuten, daß die Rückäußerung der alliierten Kabinette noch geraume Zeit in Anspruch nehmen wird. Für Deutschland heißt es also, weiter sich in Geduld zu fassen und abzuwarten, was bei den diplomatischen Verhandlungen zwischen London, Paris und Brüssel herauskommt. Amerika scheint auch weiter beiseite stehen und jede aktive Beteiligung an den Verhandlungen ablehnen zu wollen!

Mutmaßungen über den Inhalt.

London, 23. Juli. Reuter meldet, es werde als unwahrscheinlich angesehen, daß während der nächsten Tage irgendeine Antwort auf die britische Note von den Alliierten zu erwarten sei. Angesichts der großen Bedeutung der britischen Note werde eine sehr sorgfältige und lange Prüfung durch die Alliierten erforderlich sein. Bezüglich des Inhalts der britischen Note werde Zurückhaltung beobachtet, doch verlautete, daß der Entwurf der Antwort an Deutschland in seiner gegenwärtigen Form keine Berücksichtigung des passiven Widerstandes im Ruhrgebiet enthalte. Der Grund dafür sei, daß die britische Regierung niemals in irgendeiner Weise an der Ruhrpolitik aktiv beteiligt gewesen sei.

Paris, 23. Juli. Das „Journal“ teilt mit, daß, wenn auch der Text des englischen Dokumentes streng geheim gehalten wird, der Inhalt doch allgemein bekannt sei.

England nehme den deutschen Vorschlag an, wonach eine Sachverständigenkommission mit der Prüfung der deutschen Zahlungsfähigkeit beauftragt werden solle. England wird zulassen, daß neutrale Sachverständige an dieser Prüfung teilnehmen. Es sei der Ansicht, daß die von Deutschland angebotenen Garantien einer Prüfung würdig seien. Sie würden zwar nicht als genügend, aber doch als erster Schritt zur Lösung bezeichnet. In bezug auf den dritten Vorschlag Deutschlands, die Einderufung einer Sachverständigenkonferenz, mache England Vorbehalte. Der Begleitbrief gebe an, daß das Kabinett Baldwin die fundamentalen Forderungen Frankreichs und Belgiens über die Einstellung des passiven Widerstandes und die Haltung Englands zu versöhnen gedenke. Das Memorandum entwickle die Argumente der Erklärung Baldwin im Unterhause. Es weise auf die Gefahren der französisch-belgischen Methode hin und auf die Vorteile einer raschen Lösung. Das Memorandum enthält keine neuen Vorschläge über die Annulierung der alliierten Kriegsschulden.

Vollkommene Zurückhaltung in Paris.

Paris, 23. Juli. (Havas.) Im Außenministerium fand heute morgen eine wichtige Konferenz statt zur Prüfung der britischen Schriftstücke über die Reparationen. Der Außenminister Veretti della Rocca und Seudoux haben daran teilgenommen. Es wird auch weiterhin im Quai d'Orsay vollkommene Zurückhaltung über diesen Gegenstand bewahrt. Man hat allen Grund zu glauben, daß Poincaré auf dem gewöhnlichen diplomatischen Wege die Reflektionen mitteilen wird, welche ihm das Londoner Schriftstück anvertraut hat.

Die belgische Regierung wird zweifelsohne auch ihre Ansicht nach Paris geben lassen. Die beiden Regierungen werden sich schließlich über die Antwort einig machen, welche man dem Foreign Office zu geben hat.

Es ist anzunehmen, daß der Kabinetsrat, welcher sich am Donnerstag versammelt werden wird, nunmehr bereits morgen stattfindet. Poincaré zu gestatten keine Kollegen über die britischen Schriftstücke in Kenntnis zu setzen und über seine Absichten, bezüglich der weiteren Schritte, die zu erfolgen haben.

Eine französische Kritik.

Paris, 24. Juli. Trotz des großen Stillschweigens, das über den Inhalt der englischen Dokumente gewahrt wird, ist der Außenminister des „Quai d'Orsay“ in der Lage, folgende Kritik zu veröffentlichen, die sicher in Kenntnis der Dinge geschrieben wurde. Er sagt, es sei klar, daß man keine authentische Auskunft über die Konklusionen haben könne, zu denen man gestern nachmittag in den Beratungen Poincarés mit seinen hauptsächlichsten Mitarbeitern am Quai d'Orsay gelangt sei, jedoch wäre es zwecklos zu verheimlichen, daß man gefunden habe, daß die Ansichten der Downing Street nur schwer vereinbar seien mit denen der französischen Politik vom 11. Januar. Frankreich könne nicht sagen lassen, daß das Ruhrunternehmen bankrott gemacht habe, weil eine derartige Behauptung den Tatsachen zuwiderlaufe. Die Engländer seien offenbar ein wenig bereit auszurufen, es ist unnütz, etwas derartiges länger fortzusetzen, denn es verurteilt Euch! Ferner könne man den Handel nicht annehmen, der hinsichtlich des passiven Widerstandes vorgeschlagen werde. Was den Zahlungsplan vom 5. Mai 1921 anbetreffe, so sei Frankreich geneigt, ihn solange aufrechtzuerhalten als das Damoklesschwert der englisch-amerikanischen Forderungen über Frankreichs Haupt aufgehängt bleibe. Wenn man an diesem Zahlungsplan rühre, so müsse zugegeben werden, daß Frankreichs Schuld gegenüber Amerika und England das Schicksal der Obligationen der Serie O erbalde würde. Frankreich sei bereit, das von Deutschland vorgeschlagene Zahlungssystem, das man Garantien nennen zu prüfen, aber deshalb dürften die Forderungen, die Frankreich heute in Händen habe, nicht aufgegeben werden.

Was wird die belgische Lage der Außenpolitik weiter. Sie hat uns gegenüber zwei Verpflichtungen übernommen: das Ruhrgebiet nicht vor vollkommener Reparationszahlung zu räumen und nicht mit Deutschland zu verhandeln, solange der passive Widerstand nicht beendet ist. Diese beiden Sanktionen verpflichten sie, in der gleichen Weise hinsichtlich des passiven Widerstandes und der Garantieforderungen zu antworten. Wird die belgische Regierung sich wegen des Zahlungsplanes von Frankreich trennen? Es steht Belgien frei, eine unabhängige Politik zu verfolgen; aber es muß wissen, daß es in einem Maße, in dem es den Aufforderungen von London folgt, die englisch-französischen Schwierigkeiten, d. h. seine eigenen Verlegenheiten, verschärfen wird.

Entgegenkommen Frankreichs?

Paris, 23. Juli. Die „Ere Nouvelle“ schreibt in Besprechung der englischen Note, über die im übrigen die Tagespresse sich ausläßt, aus Brüssel treffe die Nachricht ein, daß man in politischen Kreisen stark optimistisch ist, und das sei ein Symptom, das nicht vernachlässigt werden dürfe. In Paris habe das Kabinett in den letzten Tagen seinen Standpunkt erheblich geändert. Man könne entschlossen zu sein, auf eine belgische Anregung einzugehen, die die Forderung der deutschen Schuld auf viel später verschiebe und für den Augenblick nur ein System von ziemlich niedrig bemessenen Annuitäten aufstelle, das

1. die französischen Reparationen,
2. die Begleichung der englischen Schuld an Amerika, und
3. die belgischen Reparationen und eine Entschädigung an Italien gewährleisten sollte.

Das Blatt glaubt zu wissen, daß Poincaré sich schließlich mit einer Herabsetzung des französischen Anteiles von dreißig Milliarden auf sechszwanzig Milliarden einverstanden erklären wird, und daß er auch nicht weit davon entfernt ist, seine Zustimmung dazu zu erteilen, daß eines Tages die Angelegenheit dem Völkerbund unterbreitet wird. Mit einer Revision des Völkerbundes als oberster Schlichter werde allerdings der Ministerpräsident sich nicht einverstanden erklären wollen, wohl aber könne der Völkerbund als Untersuchungs- ausschuss und später als Exekutivorgan fungieren.

Günstige Aufnahme in Brüssel.

Paris, 23. Juli. Nach Brüsseler Meldungen des „Matin“ haben die ersten Informationen aus allen Kreisen über den Eindruck des englischen Dokumentes erkennen lassen, daß dieser Eindruck nicht schlecht ist. Man findet, daß die englische Note in einem verständlichen Tone gehalten sei. Der Begleitbrief läßt außerdem verstehen, daß die englische Regierung nicht verlange, daß ihre Note ohne Änderungen angenommen werde, sie verlange sogar Anregungen für eine eventuelle Abänderung. Ebenfalls seien neue Verhandlungen möglich.

Paris, 23. Juli. Dem „Clair“ zufolge wird sich die belgische Regierung vorerst mit Frankreich zu verständigen suchen und sich dann mit London über die verschiedenen Fragen unterhalten. Theunis lege Wert darauf, daß in ungefähr 14 Tagen eine direkte Zusage zwischen ihm und Poincaré erfolge.

Keine Beantwortung durch Amerika?

Paris, 23. Juli. Einer Meldung der „Morning Post“ zufolge weigert sich das amerikanische Staatsdepartement mit Rücksicht auf das englische Ersuchen über die englische Note eine Mitteilung zu machen. Es beschränkt sich darauf, den Empfang des Schriftstückes durch die amerikanische Botschaft in London zu bestätigen. Das Staatsdepartement teilt außerdem mit, daß eine Inhaltsangabe der Note an den Präsidenten, der sich zurzeit in Alaska befindet, geteilt wurde. Der volle Wortlaut wird ihm bei Ankunft in San Francisco zugestellt werden.

Bestimmungen zur Sonntagsrede Poincarés.

Paris, 23. Juli. Zur gestrigen Rede Poincarés schreibt Gustave Hervé in der „Victoire“, ihr Thema sei diesmal die verbundenen Augen der Engländer gewesen. Tausendmal, hunderttausendmal habe Frankreich in der Ruhr- und Reparationsfrage recht gegen die Engländer, aber gerade deshalb, weil Frankreich klar sehe, gerade deshalb, weil es keine Binde vor den Augen trage und weil es den Abgrund sehe, in den ein vollständiger Bruch der Entente Europa stürzen könnte, müsse Frankreich unter den gegenwärtigen Umständen seinen Ärger hinunter schlucken.

Der „Gaulois“ schreibt, wenn erst Frankreich ein einigermaßen preisgegeben habe und Deutschland keine Handelsbeziehungen zu Frankreichs Alliierten und den Neutralen wieder aufnehmen kann, werde sich niemand mehr um die französischen Forderungen kümmern. Der gesunde Menschenverstand der Engländer sei für logische Gedankengänge keineswegs unzugänglich. Es handle sich hier nur darum, ihre in einer Form auseinanderzusetzen, in der sie sie begreifen. Für den Augenblick sei zwischen beiden Völkern ein vollständiger Mangel an gegenseitigem Verständnis. Das rühre insbesondere daher, daß die Unterhandlungen stets einen scharfen Ton annähmen, sobald man auf eine Unstimmigkeit stieß. Sentimentale Ermahnungen würden mit einer wirtschaftlichen Debatte per se nicht. Der englische Antwortentwurf sei vielleicht in seiner gegenwärtigen Form für Frankreich unannehmbar. Man könne indessen schwer annehmen, daß es nicht mit gutem Willen und Geduld gefangen solle ihn bereit abzugeben, daß er allen vernünftigen Ansprüchen genüge. Denn es habe jeder einzelne ein dringendes Interesse daran, einer Lösung Vorschub zu leisten, die den Frieden in Europa wiederherstellt.

Der sozialistische „Populaire“ schreibt, Poincaré habe gesprochen, als ob es sich lediglich hier um die Feststellung handle, was jedermann wisse, daß das Aisne-Departement zerstört und das Ruhrgebiet unperfekt sei, als ob es sich nicht ganz und gar um verschiedene Probleme handle, nämlich um die Mittel zum Wiederaufbau des Aisne-Departements auf Kosten Deutschlands, aber unter der unerlässlichen Mitwirkung der ganzen Welt, ausfindig zu machen.

Die „Republique Française“ sagt, das wahre Problem der Stunde sei von Poincaré klar formuliert, als handle es sich darum, ob die industrielle Weltwirtschaft, die jemals des Rheines absolut souverän sei, imstande sein werde, mit großer Aussicht auf Erfolg den allseitigen Eroberungsplan wieder aufzunehmen, dem Europa 1918 wie durch ein Wunder entgangen sei, oder ob die vereinigte Demokratie der Alliierten imstande sei, die Mächte der Zerstörung in Schach zu halten dadurch, daß sie die Reparation der Schäden, des Wiederaufbaues der zerstörten Gebiete und der wirtschaftlichen Wiederherstellung des befreiten Europas dienstbar machen.

Unruhen in Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M., 24. Juli. Eine von der vereinigten sozialdemokratischen Partei und den Kommunisten gemeinschaftlich veranstaltete Demonstration begann mit einer Versammlung auf dem Römerberg, wo eine Reihe von Reden gehalten wurde. Die Läden, Kaffeehäuser, Wirtschaften waren von 3 Uhr an geschlossen. Die Versammlung unter freiem Himmel verlief ruhig ohne jeden Zwischenfall. Nachher bildete sich ein großer Zug, der an der Hauptwache und am „Frankfurter Hof“ mit der Polizei zusammenstieß; diese wurde jedoch bald Herrin der Lage. Ein Trupp drang hierauf in den Palmengarten ein, wo das Publikum belästigt wurde. Ein Teil dieses Trupps bog dann in die Schwindstraße ein. Da die Menge nicht zurückwich, ließen die Bewohner die Rolläden herunter. Der im ersten Stock eines Hauses wohnende Staatsanwaltschaftsrat Dr. Haas wollte die Vorgartentüre schließen, als die Menge sich näherte. Plötzlich fielen zwei Schüsse. Die Menge stürmte in das Haus, das Mobiliar wurde zertrümmert und viele wertvolle Gegenstände geraubt. Die Menge schlug mit Stöcken und eisernen Gegenständen auf Dr. Haas ein. Dieser wurde schwer verletzt in die nahe Apotheke gebracht, wo er nach kurzer Zeit starb. Die Frau und der Vater des Ermordeten wurden mißhandelt.

Belanntmachung der Interall. Rheinlandkommission.

Von der Interalliierten Rheinlandkommission geht uns nachstehende amtliche Bekanntmachung zur Veröffentlichung auf Grund der Verordnung 97 Art. 15 zu:

Belanntmachung.

Infolge der sich kürzlich in der Umgebung von Barmen ausgeprägten Vorfälle, nämlich die Verhaftung einer französischen Patrouille durch die Schutzpolizei, wird der Verkehr der Hohen Interalliierten Rheinlandkommission vom 30. Juni 1923, wodurch die den Deutschen vor dem 2. Juli Mitternacht erteilten Passierscheine als ungültig erklärt wurden, für einen Zeitraum von 10 Tagen verlängert. Von diesem Tage ab unterbleibt daher das Überschreiten der Grenze der besetzten Gebiete für alle deutschen Untertanen für jeden Verkehr, auch für den Grenzverkehr nach beiden Richtungen hin, ausgenommen für den Verpflegungsverkehr und für dringende besondere Familienangelegenheiten unter der Verantwortung der betreffenden Gemeindeführer. Für welche das durch die Verordnung Nr. 167 vorgesehene Verfahren in Kraft bleibt. Vom 28. Mitternacht ab können neue Passierscheine ausgestellt werden und die Grenzpassierscheine ihre Gültigkeit wieder erlangen. Die Bestimmungen betreffend den Transitverkehr durch die besetzten Gebiete bleiben unverändert.

Die Hohe Interalliierte Rheinlandkommission.
Cercle de Wiesbaden-Ville, Le Délégué de la H. C. I. T. R.

Der Ehrhardt-Prozess.

Leipzig, 23. Juli. Heute begann vor dem Staatsgerichts-

hof unter umfangreichen Sicherheitsmaßnahmen der Pro-

Es folgten dann

die Zeugenvernehmungen.

Zunächst trat Rechtsanwalt Schielein als Zeuge auf.

Der Untersuchungsrichter Dr. Rex schilderte die Ver-

Der Zeuge erklärte, ihre Aussagen beides zu wollen, aber

die Vernehmung des Oberpräsidenten Koske

statt. Dieser entwarf ein Bild von der Entstehung der Frei-

Der ehemalige erste Generalstabsoffizier der Brigade

Hauptmann Volkmann gab an, er hätte den Ein-

Dies bezeugte auch ein weiterer Zeuge, General von

Zwei weitere Zeugen, Leutnant von Bock und Genera-

Termingeschäfte in ausländischen Zahlungsmitteln

Berlin, 23. Juli. Von zuständiger Seite erhalten

Besprechungen über eine Reichs-Goldanleihe.

Berlin, 23. Juli. Wie die Blätter melden, be-

Russisches Getreide für Deutschland.

Berlin, 23. Juli. Die neu begonnene Ausfuhr

Die Unterzeichnung des Lausanner Friedensvertrags.

Lausanne, 23. Juli. Die Unterzeichnung

Insgesamt werden 18 diplomatische Alter-

- 1. politische Fragen.
2. finanzielle Fragen.
3. wirtschaftliche Fragen.
4. innere und Gesundheitsangelegenheiten.
5. allgemeine und besondere Bestimmungen.

Südslawien lehnt den Vertrag ab.

Lausanne, 23. Juli. Die südslawische Delegation

Eine Entschlieung über die Abrüstung vor dem

London, 23. Juli. Im Unterhause hat heute

Macdonald erklärte in der Begründung, es

Die griechische Monarchie gefährdet.

Paris, 23. Juli. Nach einer privaten Meldung des

Die Ausweisungen.

Koblenz, 24. Juli. Vom 12. bis 19. Juli sind 890 Eisen-

Der Betrieb des Essener Telegraphenamtes stillgelegt.

Essen, 24. Juli. Die Franzosen haben gestern

Ein englischer Rechtsanwalt als Verteidiger vor

Paris, 23. Juli. Nach einer Havasmeldung aus Düssel-

Einberufung des demokratischen Parteivorstandes.

Berlin, 24. Juli. Laut 'Kos. Zeitung' tritt am

Eine Revolte im Moabitler Zellengefängnis.

Berlin, 23. Juli. Im Zellengefängnis

Wiesbadener Nachrichten.

Wiederaufbau-Gespenster.

In der auswärtigen Presse wurden wieder einmal Ge-

Wenn man's so liest, kann's einem tatsächlich auf die

Und, zum Teufel, ist es auch nicht! Glaubt besseren

Also, die eigentliche „Gefahr“, das sind derzeit nur die

Mann mit zugeknöpften Taschen.

Dix tut niemand was an,
Hand wird nur von Hand gewaschen.

Und so nehm ich ein Beispiel an wamberrigen, kunst-

Die Wiederholung des Frühlingsfestes im Staatstheater

Die Wiederholung des Frühlingsfestes im Staatstheater

Tragische Totenfahrt Vor Jahresfrist verstarb in

Neues aus aller Welt.

Explosionskatastrophe bei einer Filmvorführung. In dem Theater der Paul-Lincke-Gesellschaft in Berlin-Weihensee ereignete sich ein schmerzhaftes Explosionsunglück.

Ein weiblicher Mellenkummer. Dieser Tage ist in Berlin der einzige weibliche Glabetrotter, die Amerikanerin Renée Brown, eingetroffen.

Über den Diebstahl des Domstuhles in Münster ist durch eine Veröffentlichung einige Aufklärung geschaffen worden.

Der Stichtag im Hex. Infolge der tropischen Hitze wurden in der Umgebung von Hamburg drei Personen bei der Feuerprobe vom Stichtag getroffen und sofort getötet.

Im Kampf in den Tälern. Der Jagdenleiter Rittersberger führt mit der Deutscheschleife über den Jura bei Oberberg (Bayern).

Die Gewinne im Schmelzberg. In Kattihar explodierte in einer Schmelzwerkstatt in einem Martinofen eine unter das Schmelzblech gefallene Granate.

Die deutsche Fluggesellschaft auf der internationalen Ausstellung in Göttingen. Die auf der internationalen Ausstellung in Göttingen eröffnete Abteilung für Luftfahrt wurde in diesem Tagen von dem König von Schweden besucht.

Eine schreckensvolle Kriegserinnerung. Ein englischer Schiffsjunge hätte sich veranlaßt, in Kaschau an der Ostsee, die in der Schlacht mit Gas angefallen worden waren, zu Hause die Experimente fortzusetzen.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Die Notierungen, außer den Stadtanleihen und Obligationen, sind um zwei Nullen gekürzt, so daß sie sich nicht für 100 Mark, sondern für 1 Mark verstehen.

Table with columns for Staatspapiere, Bank-Aktien, Industrie-Aktien, Brauereien, and Transport-Aktien. Includes sub-tables for Staatspapiere and Bank-Aktien.

Table with columns for Industriell-Aktien, Brauereien, and Transport-Aktien. Includes sub-tables for Industriell-Aktien and Brauereien.

§ Berlin, 23. Juli. Nach dem ungestümen Kaufandrang der letzten Woche scheint an der Börse endlich etwas Ruhe einkehren zu wollen.

daher weitere, teilweise wesentliche Kurssteigerungen. Diese betragen für die schweren Montan-, Textil- und Schiffahrtsaktien wieder 100, vereinzelt 500 000 Proz.

Frankfurter Börse.

Die Notierungen, außer den Stadtanleihen und Obligationen, sind um zwei Nullen gekürzt, so daß sie sich nicht für 100 Mark, sondern für 1 Mark verstehen.

Table with columns for Bank-Aktien, Bergw.-Aktien, and Transport-Aktien. Includes sub-tables for Bank-Aktien and Bergw.-Aktien.

Table with columns for Brauereien, Industrie-Aktien, and Transport-Aktien. Includes sub-tables for Brauereien and Industrie-Aktien.

Table with columns for Industriell-Aktien, Brauereien, and Transport-Aktien. Includes sub-tables for Industriell-Aktien and Brauereien.

Table with columns for Industriell-Aktien, Brauereien, and Transport-Aktien. Includes sub-tables for Industriell-Aktien and Brauereien.

Table with columns for Industriell-Aktien, Brauereien, and Transport-Aktien. Includes sub-tables for Industriell-Aktien and Brauereien.

= Frankfurt a. M., 23. Juli. Tendenz: bei stillem Geschäft vorwiegend schwach und unsicher. Am Effektenmarkt ist die Stimmung infolge der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung etwas gedämpft.

Berliner Devisenkurse.

Table with columns for Gold, Brief, and Devisenkurse. Includes sub-tables for Gold and Brief.

Rumänien (Banknoten): Über 500 Lei 1554 Proz., unter 500 Lei —

Ämtliche Devisenkurse vom 23. Juli.

Der Dollar notierte am Montag ämtlich 349 125, der französische Franken 20 648, der Schweizer Franken 61 645,50.

Banken und Geldmarkt.

* Das Goldzollaufgeld. Das Goldzollaufgeld ist für die Zeit vom 25. bis 31. Juli auf 4 139 010 (bisher 3 181 900) festgesetzt worden.

Industrie und Handel.

* Dietrich-Gobiet-Flugzeugwerk. A.-G. in Kassel. In Kassel wurde die Dietrich-Gobiet-Flugzeugwerk-A.-G. ins Leben gerufen.

Advertisement for H. Eberhardt jun. with logo and address: 6 Pantbrunnenstraße 6.

Advertisement for H. Eberhardt jun. with text: 'Keiner, wie er sich auch wehre, kann bestehen ohne Ehre.' and 'Die heutige Ausgabe umfaßt 18 Seiten.'

Large advertisement for 'Markt-Schwemme' restaurant. Text: 'Am Markt 6 Bürgerliches Restaurant Am Markt 6 Einfache, gute Küche — Gepflegte Biere und Weine — Kaffee, Eis, Kuchen. Zivile Preise! — Herrlicher großer Garten.'

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Raufmännliches Personal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185.

Jüngere Kontoristin mit guter Schulbildung, gel. Angeb. m. kurz. Lebensl. u. Z. 214 Tagbl.-Verlag.

Mädchen

für leichte Büroarbeiten und Ausgänge für sofort gesucht Wibelstraße 1. 1.

Für Konditorei

einf. branchenfunde Verkäuferin, flott u. gewandt im Verkehr mit d. Kundschaft, sucht zum sofortigen Eintritt

Konditorei Dom. Kirchstraße 48.

Solides Fräulein

per sofort gesucht zum Verkauf und Servieren, womöglich aus der Branche, jedoch nicht unbedingt erforderlich

Konditorei Stale, Wehrstraße 14.

Gewerbliches Personal

Arzt

Sucht durchaus zuverläss. Fräul. oder best. M. zur Hilfe in der Sprechstunde u. Abhilfe im Haushalt. Offerten unter M. 198 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame

20s. Bildung, zur Hilfe in dringl. Gesch. vormittags 3 Std. gesucht. Schriftl. benannt. Nähere Angeb. mit Gebaltsangaben u. D. 215 an den Tagbl.-Verlag.

Für sofort wird eine Schwester

für den Nachdienst von diesem Krankenhaus bei zeitgemäß. Bezahlung gesucht. Offerten u. D. 203 an den Tagbl.-Verlag.

Unabhängige Frau

für Fabrikationsgeschäft gesucht. Dasselbe muß Energie, Ordnungsliebe und Umsicht haben, um nach Einarbeitung die Beaufsichtigung übernehmen zu können. Ferner einige Mädchen f. leichte Fabrikationsarbeit gesucht. Gefällige Angeb. u. D. 213 an den Tagbl.-Verlag.

Blusen-

Arbeiterin

anher dem Hause gesucht. Victor Langhantl Kirchstraße 44.

Lehrmädchen

mit Kenntnissen im Handnähen für m. Kleidererei gesucht. Pelshaus Weg, Große Burgstraße 9.

Junges Spilmädchen

gesucht. Strickerie Becker, Tachstraße 44.

Blasenweilerin

per sofort gesucht. Thalia-Theater.

Gewerbliches Personal

Gebildetes Fräulein

mit dialektfreier Sprache zu einem Jahr. Jungen in H. Billenhaus bei aktuellem Lohn sofort gel.

Handel als Stütze der Hausfrau in gutbürgerl. H. Haushalt freudige Aufnahme gegen hohe Bezahlung. Frau Direktor Eisenlohe, Raubthaler Straße 15.

Kinderärztin

1. Klasse od. sehr kinderliebendes gebildetes Fräul. welches nähen u. bügeln kann in gutes Haus baldmöglichst gesucht. Off. mit Zeugnisabschr., Gebaltsangabe u. Bild an Frau Direktor Rehe, Markt am Main, Kaffeeh. 24. entl. persönliche Vorstellung bei Frau Kämmerer, hier, Bismarckstr. 2. 3.

Kinderliebes junges Mädchen

au 14jähr. Kind für vormittags zum Ausfahren gesucht. Näb. Königstraße. Lebensmittel-Geschäft, Hellmündstraße 27.

Einfache Jungfer

oder Stubenmädchen für H. Billenhaus bei hohem Lohn und besserer Vergütung gesucht. Angebote unter M. 206 an den Tagbl.-Verlag.

Schwester

die suchen kann (bis 35 Jahre) s. Berttrina der Hausfrau in Billenhaus Gehalt 250-300 000 Mk. Mädchen vorhanden. Tannhäuserstraße 7. Einie 1 bis Tannhäuserstraße.

Tüchtige Stütze

für Kochen und Hausarbeit sofort gesucht. Wählerstraße 7, Bart.

Gesucht

zum 1. August zuverläss. Stütze oder Köchin die die feine Küche versteht. Bei gutem Gehalt. Sanitätsrat Dr. Pfeifer, Ransendstraße 4.

Gebildetes Alleinmädchen od. Stütze

mit dialektfreier Sprache in klein. Billenhaus (2 Erwachsene u. 1 Kind) bei aktuellem Lohn per sofort gesucht. Anfragen im Tagbl.-Verlag. Mx

Mädchen oder einfache Stütze

od. auch Tageshilfe gel. bei aktuellem Lohn u. guter Behandl. unter denselben Beding. fräuliches Alleinmädchen zu ia. Ehepaar mit 1 Kind u. zuverlässige Haushaltshilfe gesucht. Adresse im Tagbl.-Verlag. Lm

Mutter und Tochter

für sofort gesucht zum Kochen und Arbeiten in ausländischer Familie gegen freie Station und hohen Lohn. Anmeldungen von 2-6 Uhr. Gartenstraße 32.

Suche

zum baldigen Eintritt sehr reines, u. ehrl. Person gealterten Alters (nicht über 45 J.) für Küche u. etwas Hausarb. Selbst. Kochen verlangt, bei gut. Bezahlung. Gute Zeugn. sind erforderl. ev. tagsüber u. abends. Vorder- oder Nachb. Adresse im Tagbl.-Verlag. Mx

Gebildete Hauswirtschafterin

als Mitarbeiterin in der Küche gesucht. Kochkenntnisse erforderlich. Nähere Auskunft bei Frau Professor Vogt, Sanatorium "Kerkhof", morgens von 9-1 Uhr u. nachmittags 4-6 Uhr.

Handel als Stütze der Hausfrau

in gutbürgerl. H. Haushalt freudige Aufnahme gegen hohe Bezahlung. Frau Direktor Eisenlohe, Raubthaler Straße 15.

Handel als Stütze der Hausfrau

in gutbürgerl. H. Haushalt freudige Aufnahme gegen hohe Bezahlung. Frau Direktor Eisenlohe, Raubthaler Straße 15.

Handel als Stütze der Hausfrau

in gutbürgerl. H. Haushalt freudige Aufnahme gegen hohe Bezahlung. Frau Direktor Eisenlohe, Raubthaler Straße 15.

Handel als Stütze der Hausfrau

in gutbürgerl. H. Haushalt freudige Aufnahme gegen hohe Bezahlung. Frau Direktor Eisenlohe, Raubthaler Straße 15.

Handel als Stütze der Hausfrau

in gutbürgerl. H. Haushalt freudige Aufnahme gegen hohe Bezahlung. Frau Direktor Eisenlohe, Raubthaler Straße 15.

Handel als Stütze der Hausfrau

in gutbürgerl. H. Haushalt freudige Aufnahme gegen hohe Bezahlung. Frau Direktor Eisenlohe, Raubthaler Straße 15.

Handel als Stütze der Hausfrau

in gutbürgerl. H. Haushalt freudige Aufnahme gegen hohe Bezahlung. Frau Direktor Eisenlohe, Raubthaler Straße 15.

Wir suchen tüchtige Stenotypistin mit Kenntnissen der amerikanischen Buchführung. B. Rosenstein, G. m. b. H., Weingroßhandlung, Tannustraße 5. Nur schriftl. Angebote mit selbstgeschriebenem Lebenslauf und Zeugnisabschriften finden Berücksichtigung.

Hausmädchen

3. 8. gesucht. Rinzler, Dorfstraße 2, Bart.

Alleinmädchen

welches gutbürgerlich suchen kann, in sehr angenehme Stell. bis 1. 8. gesucht. Vorausstellen v. 10-12 Uhr. Schloß Langgasse od. Wilhelmstraße 17, bei Freyer.

Ein Zimmermädchen, 1 Küchenmädchen gesucht.

Hotel "Wier", Badhaus. Jüngere Frau oder Mädchen bewandert in Zimmerarb., Kochen nicht erforderlich, in H. Haushalt (2 Pers.) bei guter Vergütung u. Gehalt per sofort von 9 bis 4 Uhr gesucht. Schmidt, Schiersteiner Str. 18, 2.

Tüchtiges Mädchen

welch. etwas suchen kann, sofort bei gutem Lohn gesucht. Markt, Weilandstraße 4.

Kein kinderloses Ehepaar

sucht zuverlässiges Mädchen od. Frau. Gehalt zeitensprechend. Frau Hof, Rheinstraße 86, Bart.

Dienstmädchen

ges. gute Bezahlung gel. Sonnenberger Str. 35, 3. Tüchtiges Alleinmädchen zu 2 Personen zum 15. August od. 1. September gesucht. Lohn 100 000 Mk. Adr. im Tagbl.-V. Mx

Zuverlässiges Mädchen

für Küche u. Hausarbeit zum 15. 8. bei guter Vergütung gesucht. Lohn 100 000 Mk. Vorausstellen u. Auskunft von 4 Uhr ab bei Steinmeyer, Schmalbacher Str. 27, 1.

Junges Mädchen

gesucht Gemeinbedarf. Ob. Mädchen, das bürgl. sucht gegen guten Lohn gel. Bismarckstr. 11, 3, 1.

Ehrliches Mädchen

das etwas suchen kann, bei gutem Lohn gesucht. Gandel, Mauritiusstraße 1, 1, St.

Für Frankfurt

wird Alleinmädchen für ruh. Haushalt (drei Erwachsene) gesucht. Hilfe vorhanden. Lohn 200 000 Mk. Gute Empfehlungen Bedingung. Adresse zu erfragen im Tagbl.-V. Mx

Sauberes Mädchen

ausw. oder halbe Tage gesucht. Frau Köch. Draniensstraße 3, 2, St.

Jüngeres kinderliebes Mädchen

tagsüber in H. Haushalt gesucht Grabenstr. 34, 2. Unabhängig. ja. Frau von 9-11 u. 2-4 gesucht Bismarckstr. 11, 3, St. 1.

Tücht. Mädchen oder Frau

von morgens 8 1/2 bis über Mittag bei hohem Lohn gesucht. Wehl, Frankfurter Straße 24.

Jung. kräft. Mädchen

3-4 Std. vormittags bei gutem Lohn gesucht. Frau, Kranzplatz 2.

Gel. f. H. Haushalt, tücht. Monatsfr. od. Mädchen

Amal m. 2 Std. vorm. Bes. n. Tarif. Sietenzina 4, 3, 1.

Stundenfrau

oder -mädchen, welches etwas suchen kann, sofort gesucht. Zu melden vorm. Blumberg, Kaiser-Friedr-Ring 43, 2.

Manatsfrau

gesucht Bismarckstr. 22, 3, 1. Ehrl. saubere Frau zum Ladenputz gel. Baumhäuser u. Co., Langgasse 12.

Männliche Personen

Raufmännliches Personal

Lehrling

in Kolonialwarenhandl. bei freier Betätigung u. Wohnung gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-V. Mx

Gewerbliches Personal

Junger Instruktionier Restaur.-Kellner u. Zimmermädchen für Jahresstelle gesucht. Frau Elise Pann, zewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Mannmannstraße 31, 1. Junger ehrlicher

Hausdiener

für Anfang August gesucht Pelshaus Weg, Große Burgstraße 9. Brauer williger

Hausbursche

ungefähr 18 Jahre alt, sofort gesucht. Wilhelm-Apothete, Pöhlstraße 4. Schuljunge für Botendienste gesucht Langgasse 37, 1.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Hauspersonal

Jungfer.

Geb. Fräulein, Enalisch sprechend, perfekt im Bedienen, erf. in Krankenpflege. Bügeln u. Nähen. wünscht Stellung in ausländischer Familie, wo Gelegenheit geboten ist ins Ausland zu kommen. Offerten unter T. 211 an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. alt. Fräulein

sucht Tätigkeit in seinem Haushalt, eventuell gegen Zimmerbezahlung. Off. unter H. 214 an den Tagbl.-Verlag.

Suche f. m. Schwester

gepr. Säuglingspflegerin

(mit allen Kinderkrankh. usw. best. vertr.) Stelle in nur erstkl. Hause, am liebsten unbes. Deutschland, Schweiz, Holland. Eintritt 1. Okt. oder später. Offerten unter G. 213 an den Tagbl.-Verlag.

Ehrliche zuverlässige

Garderobefrau

zum sofortigen Eintritt gesucht Thalia-Theater.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

tüchtige Beamte

mit mehrjähriger Praxis im Effekten- und Devisengeschäft. E. A. Bamberger & Co. Mainz, Petersplatz 5.

Vertreter zum Fabrikbesuch bei ungewöhnlich hoher Provision sucht sofort Gesellschaft Industrieller Ausbeute Synthetischer Chemie m. b. H. vorm. Chem. Fabr. Kropfhammer & Balzer, München, Deisenhofenerstr. 91.

Vertreter gesucht. Eine äußerst leistungsfähige Delimportfirma in rheinischer Großstadt sucht für den Vertrieb ihres Markenartikels einen bei der besseren Detailkundenschaft aut eingeführten arbeitsam. seriösen Herrn als Vertreter für die Plätze Wiesbaden, Mainz, Rheingau. Ausführliche Angeb. mit Referenzen erbeten unter Di. U. 4677 an Rudolf Wosse, Düsseldorf. F99

Leistungsfähige Zuderwaren- und Konfitürenfabrik sucht erstklassigen Vertreter bei hoher Provision. F99 Briefe unter S. D. 6054 an Rudolf Wosse, Laupheim.

Lehrling gesucht. Hiesige Lebensmittelgroßhandlung sucht zum sofortigen Eintritt Lehrling mit besserer Schulbildung. Selbstgeschr. Offerten unter F. 214 an den Tagbl.-Verlag.

Fachkundiger jg. Mann aus der Lederbranche sucht sich baldigst zu verändern. Offerten u. A. 660 an Tagbl.-V.

Vermietungen

Möblierte Wohnungen.

Möbl. Wohnungen, 3im. Blauth, Luisenstr. 18

Möbl. 3im., Markt, usw.

Göbenstr. 29, 1 t., möbl. Zimmer, auch ges. Hausarbeit zu vermieten.

Gut u. elegant möblierte 3im. Wohn. Ständiger Nachweis. P. Kullinger, Eisenboengasse 19, 2 St.

Ein schönes Zimmer mit Küchenbenutzung, mit od. ob. Möbel Rheinstr., zu verm. Näb. Tagbl.-V. Mx

Mietgesuche

Suche ges. hohe. Miete

händ. möbl. 3im. Wohnungen, Planzarten, Blauth, Luisenstr. 18, Stb.

Guthe fortw. möbl. 3im. Wohn. f. nur aut möbl. Mieter. Kullinger, Eisenboengasse 19, 2 St.

Musländer

sucht

2-Zimmer-Wohnung

möbliert, event. 2 Zimmer mit Küchenbenutzung.

Offerten unter U. 212 an den Tagbl.-Verlag.

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer

möglichst mit Balkon, in guter Lage, gegen hohe Bezahlung zu mieten gesucht. Offerten u. Z. 207 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufbeamtet sucht

Zimmer mit Pension.

Off. u. S. 207 Tagbl.-V. Kaufmann sucht aut eingerichtete

Zimmer

event. mit separ. Eingang zu mieten. Offert. u. S. 212 Tagbl.-Verlag.

Ja. Mann. Arbeit, sucht

möbliertes Zimmer.

Offert. mit Preisangabe u. S. 211 Tagbl.-Verlag.

Frans. Arbeiter (am Bahnhof) sucht ein

schönes Zimmer

im Zentrum der Stadt (möglichst sep. Eingang). Offerten unter T. 210 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildeter Herr

sucht separ. Zimmer. Off. unter S. 213 an den Tagbl.-Verlag.

Jg. Dame

sucht schon möbliertes Schlafzimmer

im Zentrum, wenn möglich mit Salon, gegen gute Bezahlung. Offerten unter U. 213 an den Tagbl.-Verlag.

Suche ges. hohe. Miete

händ. möbl. 3im. Wohnungen, Planzarten, Blauth, Luisenstr. 18, Stb.

Guthe fortw. möbl. 3im. Wohn. f. nur aut möbl. Mieter. Kullinger, Eisenboengasse 19, 2 St.

Suche ges. hohe. Miete

händ. möbl. 3im. Wohnungen, Planzarten, Blauth, Luisenstr. 18, Stb.

Guthe fortw. möbl. 3im. Wohn. f. nur aut möbl. Mieter. Kullinger, Eisenboengasse 19, 2 St.

Zwei best. Damen suchen für die Zeit vom 29. Juli bis 11. August Pension in gutem Hause. Offerten mit Preisangabe unter N. 213 an den Taabl.-Verlag.

Möbliertes Zimmer

mit Küchenbenutzung gegen Besichtigung zu mieten gesucht. Offerten unter N. 213 an den Taabl.-Verlag.

Fräul. übersüßig in Geschäft. sucht großes Zimmer mit Kochgelegenheit. Off. u. N. 212 Taabl.-Verlag.

Jünger Mann sucht gut möbl. Zimmer per 1. August. Offerten u. D. 214 an den Taabl.-Verlag.

Nähe Ringkirche gesucht Offerten unter D. 213 an den Taabl.-Verlag.

Wer sich berufsständ. Ehepaar (Rann Koch) 1-2 leere Zimmer mit Küche ab? Offert. u. N. 210 an den Taabl.-Verlag.

Leere Mansarde ev. auch möbliert, gesucht. Off. u. N. 213 an den Taabl.-Verlag.

4 bis 6 elegant möblierte Zimmer

(mit Küche, event. Küchenbenutzung) zu mieten gesucht. Offerten an Repkowsky, Hotel "Kobina", Mauritiusplatz 1.

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer

Nähe Kurhaus sofort gesucht. Offerten an Alfred Jeschke, Kammermusiker, unter N. 177 an den Taabl.-Verlag.

Zwecks Vergrößerung meiner Schuhfabrik

helle Fabrikräume. Laden mit Zimmer kann ev. in Tausch gegeben werden. H. Järber Seerobenstraße 27 oder Jahnstraße 30, 3.

Wohnungen zu verkaufen

Neu hergerichtete 3-Zimmer-Wohnung im Gartenhaus gegen 2-Zim.-Wohn. im Fdb. zu tauschen gesucht. Offerten unter N. 196 an den Taabl.-Verlag.

Wohnungs-Tausch!

Tausche sofort schöne 3-Zimmer-Wohnung

1. Stod. Mitte der Stadt gegen gleich große Wohn. in der Beriberie Wiesbadens, am liebsten klein. Familien- u. Haus mit Garten. Offerten unter N. 196 an den Taabl.-Verlag.

Tausche 1-Zim.-Wohnung gegen 2-Zim.-Wohn. im Fdb. ev. wo Gelegenheit gegeben, um Kleinvieh zu halten. Stall, Hof oder Garten. Offerten unter N. 211 an den Taabl.-Verlag.

Tausche 1-Zim.-Wohnung gegen 2-Zim.-Wohn. im Fdb. ev. wo Gelegenheit gegeben, um Kleinvieh zu halten. Stall, Hof oder Garten. Offerten unter N. 211 an den Taabl.-Verlag.

Suche 3-4-Zim.-Wohnung in aut. Lage: aede dafür 2 Zimmer und Küche mit Nebenräumen. Nähe Seisberg. Offerten unter N. 208 an den Taabl.-Verlag.

Tausche

schöne 4-Zim.-Wohnung l. Etage, Bad, elektr. Licht und allen Zubehör, in adäquatem Zustand, in Seitenstr. der oberen Doppeimer Straße, gegen ebensolche 5-Zimmer-Wohnung in guter Lage. Offerten unter N. 211 an den Taabl.-Verlag.

Leere Mansarde

gegen Hausarbeit oder neuen Besatzung. Offert. u. N. 212 Taabl.-Verlag.

Laden

gegen hohen Abstand zu mieten gesucht. Offerten unter N. 215 an den Taabl.-Verlag.

Kleines Büro mit Lagerraum

möbl. ebener Bodens, sofort gesucht. Direkte Verhandl. nur mit Hausbes. erwünscht. Offerten unter N. 215 an den Taabl.-Verlag.

1-2 Räume

ca. 40-50 qm, möbl. mit elektr. Kraftanschluß, in Wiesbaden od. Umgebung zu mieten gesucht. Off. u. N. 208 an den Taabl.-Verlag.

1-2 leere Räume

zu Bureauzwecken zu mieten gesucht. Offerten unter N. 210 an den Taabl.-Verlag.

Geldverehr

Kapitalien-Angebote Suche tätige Beteil. mit 100-200 Millionen an reellem Geschäft. Off. u. N. 206 an den Taabl.-Verlag.

40-50 Millionen

zu verleihen. Rentner sucht sof. obige Summe, später ev. mehr, in einem reell. Industrie- od. kaufm. Unternehmen gewinnbring. anzulegen. Offerten unter N. 215 an den Taabl.-Verlag.

Kunstliebhaber!

Prachtvolle große Marmor-Schale mit Bronzefigur zu verk. Offerten unter N. 210 an den Taabl.-Verlag.

Occasion!

1 bout. Dépuratif Richelet Original, meilleur marché, à vendre. Volk, 30 Seerobenstraße.

Reißzeug

Brachtemplar, schweres Rundloitem, für 250 000 Mark zu verkaufen. Off. u. N. 211 Taabl.-Verlag.

Wintermantel

(Breitschwanz-Imitation), 1 P. selbst. Ball-Heber, nieblitteln, Gulen, Güte, Kinder-Gummihüte usw. zu verk. Schaaf, Kapellenstraße 6, 3. von 9-12 u. von 8-9 Uhr abends.

Cutaway

mit geitr. Hufe, fast neu, billig zu verkaufen. Zeug, Schneidermeister, Seerobenstraße 24, 1. St.

Damen-Halbjah

durchbrochen. Größe 39, fast neu für 300 000 Mk. zu verkaufen. Adresse im Taabl.-Verlag. M. P. Schöne

Damenpangenschuhe

weib. Gr. 40, 1mal getragen, billig zu verkaufen bei Sommer, Oranienstraße 60, Stb. 3.

Herren-Halbschuh

(41), 1mal getragen, mod. Form, billig zu verkaufen. Behr, Saalstraße 30.

Teppich

(Größe 3x4) zu verk. Anzulegen von 12-2 Uhr. Dr. Haeder, Emser Straße 51, 1.

Sadlen

billig abzugeben. Heiter, Rheinstraße 77, Laden.

Piano

1a Instrument, freuzsait, zu verkaufen bei Dienst, Weberstraße 58, 3.

1 Piano

bel Instrument. Dienst, Webergasse 58, III

Piano

tadellos. Instrum. sowie 1 Phonola-Borseger preiswert zu verkaufen. Kirken, Schwarzhofstr. 7.

Deckbett und Kissen

billig zu verkaufen. Seibe, Friedhofstraße 9.

Zwei Alubsessel

neu, Gobelinbesug, prima Arbeit, auch einzeln, zu verkaufen. Saller, Rheinstraße 88, Westf.

Partie Vorfenster

einzelne Fenster u. Türen zu verkaufen. Weberstraße 49.

8/16 Adler

raff. Sportweiser, umhängeblicher, zu verk. Garage Breina, Bertramstraße 15.

Motorrad m. Seitenwagen

(Luxusmaschine), eleg. Ausstattung m. allen Extras. (Marke Victoria, Kalkwagen, 4 PS), neu, fast gefahren, an Ausländer zu verk. Preis 2500 Goldmark. Off. an Reich, Mainz, Rheinstraße 4.

Rinderwagen

(Korb) zu verk. Schäfer, Wörthstraße 26.

Bl. Rinderwagen

zu verk. Schmidt, Jägerstraße 9, an der Waldstr.

Kind-Promenadewagen

zu verk. Born, an der Seid. Goethestraße 20, 2. Stod.

Umständehalber zu verkaufen

1 Eismaschine, 2 Eiter haltend, Uhr mit Schlagswerk, aut. Photo-Appar., Gasbadhaube, Zolinderh., Tischdecke, Waschtisch, zwei Pedalgrößen, 1 weiß. Metallbett mit guter Matratze und Keil, lederne Hundeweiche mit Halsband, Aufstellkasten und verschiedenes.

Eismaschine

8 Pfr., Kupferkessel und Kompressor zu verk. Raum, Eltville Straße 19c.

Eiskonjervator

5 Pfr., mit 3 Dolen, f. n., Eismaschine, 5 Pfr., 1 Kaffeeschild, neu email., Kaffee-Aufgussmaschine, (5 Liter) zu verk. Dr. in Taabl.-Verlag. Ms

Ein H. Hebd.

act. Nil-Stiefel (40) zu verkaufen. Heinrich Wagner, Kholberg (Haus 111).

2 Holzarmenstühle

neu, 19 cm Durchmesser, 15 cm br., mit Schrauben billig abzugeben. N. Gallisch, Mainzer Straße 17.

Büchler-Verkäufe

2 herrsch. Schlafzimmer Mahag. u. Goldbirke, mit rund abgebautem Stürzen Kommodenkranz, bernorragen schöne Mod., bill. abzugeben 5. Rosenstr. Büchlerstr. 3.

Küchen-Einrichtung

natur poliert, Wascht. m. Marmor bill. Rosenstr. Büchlerstr. 3.

Kaufgejude

Kleider, Wäsche, Möbel usw. kauft und zahlt am besten Frau Klein, Coulinstr. 3, Fernspr. 3496

Kleider, Wäsche, Möbel, Deckbetten, Aufstellsachen, Metall- u. Zinngegenstände usw. kauft zu d. höchsten Tagespreis D. Sipper, Riehlstraße 11.

Guterhalt. Anzug

solide Schuhe (42 od. 43) sucht erwerbsloser Kaufmann von Herrschaft zu kaufen. Offerten u. N. 213 an den Taabl.-Verlag.

Damen-Mantel zu kaufen gesucht. Krause, Weberstraße 8, 3.

Perjer Teppich oder Gymna

aus Privatband zu kaufen gel. Jacob, Bachmayerstraße 8, 1.

Bon Privat zum eta. Gebrauch 2 gute Teppiche, 2-3 Perjer Stühlen, 1 Schreibstisch sowie gute Aufstellkasten und ein Büfett, ev. ganz. Zweites Zimmer gesucht. Dienst, Weberstraße 58.

Liebhaver

sucht alte Gemälde, Zeichnungen und Kupferstiche aus Privatbesitz zu kaufen Offerten unter N. 201 an den Taabl.-Verlag.

Schreibmaschine

gebraucht, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote mit Soitem und Preis erbeten an Küpper, Doppeimer Straße 40.

Stuhlfügel

schwarz, gutes Fabrikat, von Privat zu kaufen gesucht. Händler perbeten. Offerten mit Preisangabe unter N. 213 an den Taabl.-Verlag.

Musik-Instrum.

aller Art kauft, verkauft und tauscht Seibel, Jahnstraße 34, Reparaturen billigst.

Klavier, Schlafzim.

Speziesim., Herrensim., Salon, 2 große Zimmer-Teppiche, 2 oder 3 Perjer Stühlen, eleg. Vorhänge u. Gardinen, Chaiselona, Dede in Kellm od. türk. Schal, gute Decken, Aufstellkasten in Silber, Bronze u. Korallen, Glycerine, Kaffee- und Tee-Service, sowie 1 Dielenarmatur in Lederoth zu hohem Preis zu kaufen gesucht. Dienst, Wiesbaden, Vierstadt-Wiesbaden, Restaur. Kallauer Hof, Wiesbadener Straße 15.

1 Bücherregal

Engl. Unterrichtsbriefe (Louis-Langenscheidt), Sucher-Buch-Wirtschaft, Geis d. franz. Literatur, Kaffee, Geschichte der englischen Literatur, zu kaufen gesucht. Offerten u. N. 211 an den Taabl.-Verlag erbeten.

Möbel

Wäsche Kleider Schuhe Nähmaschinen zu hohen Preisen zu kauf. gel. Kabinowitsch, Seelenstraße 9, Lad. Wohnung: Kaiserbrunnstr. 3, D. 1.

Antauf

von herrschaftlichen Möbeln, kompletten Wohnungs- u. Zimmer-Einrichtungen, einzelne Stücke, Pianos, Teppiche, Kassenschrant.

Julius Jäger, Seelenstraße 15, 1. Stod

zu kaufen gesucht. Off. m. Preisang. an D. Müller, Doppeimer Straße 46, 3.

Beteiligung

Geschäftsgewandte Persönlichkeit wünscht m. Weingutsbesitzerzwecks in Verbindung zu treten. Großes Kapital steht zur Verfügung.

Näheres TH. MAYER, Gelsbergstraße 20, Parterre, von 3 bis 6 zu sprechen.

Gehr tüchtiger Bankbeamter

sucht sich an solidem Unternehmen mit vorerst 20 Millionen zu beteiligen. Gef. Offerten unter N. 214 an den Taabl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe Geschäftshäuser 80-100 Million. m. Mob., Gasan u. Pfl. 2R. Hotel Nähe Hauptst. a. 2R. 90 Zimmer i. Betrieb Häuser, Geschäfte, Güter, jeder Art Preisliste, Ort, bezichtigbar verl. Rantke, Luitenstr. 16.

Billa

nabe Ralkmühlstraße, am Preis von 250 000 000 sofort wegasabgeber zu verkaufen. Robert Göb, Rheinstraße 91, 1.

Billa

in Wiesbaden ober Bor-ort, direkt vom Besitzer zu kaufen gesucht. Off. unter N. 208 an den Taabl.-Verlag.

Sofort gegen hohen Preis

zu kaufen gesucht: Fabrikantwesen möglichst mit Wasser- u. elektr. Kraft, geeignet für Gerberei und Lederfabrikation.

Etagenhaus oder Villa

mit bald beziehbaren 6-7 Wohnräumen. Angebote an Robert Göb, Rheinstr. 91, 1.

Haus-Tausch!

Wer möchte 3 stöckiges Wohnhaus in Berlin-Schönhausen gegen gleiches event. Villa in Wiesbaden tauschen? Offerten unter D. 212 an den Taabl.-Verlag.

Verkäufe

Privat-Verkäufe Kleine Obstpresse zu verkaufen. Hoffmann, Blatter Straße 5.

Deutscher Schäferhund, 10 Mon. alt, m. Stammbaum, staudefrei, zu verk. Meiserei Lewi, Bierstadt, Ralkmühlstraße 19.

Venezian. Kristallspiegel preisw. zu verk. Kupper, Leberstraße 4.

Suche
Schlafzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Salon, Kassettschränke,
Klaviers und einzelne
gute Stücke
zu kaufen.

Leo Correzzola
Rheinstr. 61
Edle Schwalbacher Straße
Jana, Brautjungfer sucht
von Privat bestes

Schlafzimmer.
Off. u. S. 215 Tagbl. B.
Speisezimmer od. Büfett
gegen gute Bezahlung zu
kauft, gesucht, Schambach,
Drudenstraße 7.

Eichen-Speisezimmer.
zu kaufen, Wille, Nieder,
Waldfstraße 10, 2.

**Kl. Esszimmer,
einzelne Möbel**
von Privat zu f. gesucht,
Off. u. S. 214 Tagbl. B.

Zu kaufen gesucht
älteres gebrauchtes
Kassettschrank.
Gef. Offert. unter N. 209
an den Tagbl. Verlag.

Betten
zu kaufen gesucht, Offert.
u. S. 209 Tagbl. Verlag.
Guterhaltenes

**Kinderbett
u. Stühlchen**
zu kaufen gesucht.
Kand.
Mauritiusstraße 14, 2.

**Kleiderschrank
Waschlommode**
zu kaufen gesucht, Off.
u. S. 209 Tagbl. Verlag.

**Spiegel schrank
Büfett**
oder Vertiko
zu kaufen gesucht, Offert.
unter E. 210 an
den Tagbl. Verlag erbet.

**Küchenschrank
und Anrichte**
oder komplette gebrauchte
Kücheneinrichtung
zu kaufen gesucht. Er-
bitte Offert. u. S. 209
an den Tagbl. Verlag.

Korbliedgestuhl
(auch befestigt) zu kaufen
gesucht, Off. mit Preis
an Robert Winkelbach,
Molerstraße 17.

Schreibtisch
zu kaufen gesucht.
Preisoffert. an
23 Markt, Wilmstraße 10.

Schreibtisch
aus Privatband zu kaufen
gesucht, auch in Auktion
bevorzugt, Offert. unter
D. 214 an den Tagbl. B.

Alte Matratzen
Sonnenschirme u. Bett-
stellen in jedem Zustand
kauft Bender,
Hofstraße 66, Vortier.
Kaufe jedes Quantum

Kopfhare
von einem Stand an
zu sehr hohem Preis!
Kendel.
Bismarckring 11, 1. St.

Prüfungsreise
zu kaufen od. Drogerie
Sieder, Marktstraße.
Guterh. Eis u. Vase-
wagen od. Sportwagen zu
kauft, gesucht, Salzberger,
Abelstraße 76, Bort.

Zahle staunend hohen Preis
f. polierte Möbel aller Art, auch Polstergarnituren.

Rendel
Bismarckring 11, 1. recht.

**Leichte
Federrolle**
25 Zentner Tragkraft, zu
kaufen gesucht, Offert. m.
Preisangabe u. S. 205 an
den Tagbl. Verlag.

**Enorme
hohe
Bezahlung**
Kaufe Kinder- u. Klapp-
wagen, Möbel aller Art
u. viele, Postkarte genügt.
Karl Petri/
Krankestraße 26, 3. St.

Motorrad
zu kaufen gesucht, am
liebsten „H. S. U.“ oder
„Wanderer“, Angebote m.
Angabe von Preis, Marke
und Herdstraße an
R. B. Schneider,
Viedrich,
Wiesbadener Straße 19.

Damen-Fahrrad
sehr gut erhalten,
zu kaufen gesucht, Offert.
mit Preisangabe an
S. Kiewewetter,
Felsengasse 1.

**Vorder- u. Hinterrad
(Holzfelgen),
für Fahrrad, sow. guterb.
Klappwagen**
zu kaufen gesucht, Offert.
u. S. 215 Tagbl. Verlag.

**Holzverarbeitungsmasch.
eventuell kombinierte, zu
kaufen gesucht, Dinges,
Schanstraße 7.**

Drehstrom-Motor
3-5 PS, 220 Volt, zu
kaufen gesucht, Angeb. an
H. Schäfers,
Schierkeim, Kullenk. 1.

S. E. Sipper
23 Deutschesstraße 23
kauft mehr wie jeder and.
für

Zinngefäße
Gläser, alle Metalle,
Papier,
Möbel, Wäsche.

Zinnbadewanne
zu kaufen gesucht, Offert.
mit Preisangabe unter
D. 208 an den Tagbl. B.

Zu kaufen gesucht
1 Wasserstein
(Eisen emailliert), sowie
II. Herd u. II. Ofen
ferner für kleines Haus
aussumobilitieren:

diverse Möbel
elegant einladende Einzel-
möbel für Schlaf- und
Wohnzimmer und Küche,
Gef. Offert. u. S. 209
an den Tagbl. Verlag.

Weinflaschen
kauft
höchstzahlend
als Selbstverbraucher
Jödel u. Birch,
Dohleimer Straße 64
8-11 u. 3-6 Uhr
Jedes Quantum brauch-
bare

Flaschen
Zettlungspapier, Bücher,
Bücher, Journale, Alben
zum Einbinden u. Al-
kupfer, Messing, Silber,
Zinnbadewannen, Blei,
Zinn- und Zinnschmelzen,
Eisen, Zinnschmelzen, Kupfer
zu kaufend hob. Preisen.

Häuser
Bismarckring 11, Tel. 2207.
Kaare
kauft zu höchsten Preisen
Kampani, Goldstraße 2.

Hunde-Zwinger
zu kaufen gesucht, Gef.
Off. an Habel, Blatter
Straße 8, Bort.

Fachmännische Ankaufstelle für
Platin - Gold - Silber
sowie Edelmetall enthaltende Gegenstände aller Art,
Zahngelasse, ganz und zerbrochen, **Brennstifte**
zum Fabrikationsverbrauch reell höchstzahlend
Carl Bender, Uhrmacher
Michelsberg 23, 1. Etage.
Eingang Schwalbacher Straße 65.

Wir kaufen
stets zu höchsten Preisen
Brillanten
Gold-, Silber-, Platin-
Gegenstände jeder Art.
Juwelen-Ankaufstelle Brigosi
(Handelager, eingetr. Fachfirma) H. Kapholz
Rheinstr. 56, Ecke Oranienstr.

Herrschaftsmöbel
ganze Einrichtungen — einzelne Stücke — Nachlässe
Porzellane sowie schöne Aufstellachsen
kauft gegen sofortige Kasse
Jac. Zimmermann
Tel. 3253. 18 Nerostraße 18.
Taxieren für Herrschaften kostenlos.

Wir kaufen guterhaltene
Mosel-Fuderfässer
und erbitten gef. Angebote an
Fa. W. Rosenstein, G. m. b. H.
Weingroßhandlung, Wiesbaden
Jannusstraße 5.

Achtung!
Ich kaufe im Auftrage
Uhren jeder Art
auch solche, die nicht mehr gehen,
zu hohem Preis.
K. Martin, Bleichstr. 36, Mtlb., P.

Für
Berber Teppiche
Herrschafts-Möblier und Klaviers
zahle ich die höchsten Preise.
Martha Gultich, Emser Str. 2.

China - Japan
Porzellan, Porzellan, Möbel, Stoffe usw.
von Sammler zu kaufen gesucht.
Gef. Offert. u. S. 215 a. d. Tagbl.-Verl.

Ausgelämmte Frauenhaare
kauft nach wie vor zum Höchstpreis.
Vöblig, Haarhdg. u. Haararbeiten-Spezial-Geschäft
Seleneustr. 2, I. Bad, nur 1. Etage.

Alte Zinngefäße
Keller, Schüssel, Kannen, Krüge usw. kauft
höchstzahlend **Fliegen**, Kupfergeschmelze
und Berginnerei, 37 Wagemannstr. 37.

Engländer sucht
Piano oder Stutzflügel
(nur gutes Instrument) zu kaufen.
Offerten an H. Schock, Jahnstr. 34

Gemälde
und bunte alte Bilder mit englischer und
französischer Unterschrift zu kaufen gesucht.
Gef. Angebote u. S. 215 an d. Tagbl.-Verl.

Gute Verdienstmöglichkeit für Erwerbsbeschränkte,
nur zeitweilige Beschäftigte und Kinder.
Brennesselblätter
sorgfältig im Schatten getrocknet, notfalls auch
grüne Ware, **kauft jeden Posten**
Holzverarbeitungs-Industrie A.-G.
Zweig-Niederl. **Umdönburg**, Landgrabenweg 12
Ablieferung dabei! mögl. Dienstag bis Freitag 7-4 Uhr.

Alt-Eisen und Lumpen
wie Kupfer, Blei, Zink, Messing,
Bücher, Zeitschriften
zum Einstampfen,
Badeöfen, Badewannen,
Zinngegenstände
Weinflaschen aller Art
zahlen wir die erstatmlichsten Preise
Höhler & Egenolf
— 49 Bleichstrasse 49 —

Strickerei
nimmt noch Aufträge ent-
gegen. Offert. unter
D. 210 an den Tagbl.-
Verlag.

**Wer gibt Kartoffeln
gegen Mist?**
Näheres zu erfragen im
Tagbl. Verlag. Mo
Wo kann in Mann das
Stricken
erlernen? Offert. mit
Gehaltsangabe u. S. 213
an den Tagbl. Verlag.

Photograph!
Welcher gewandte Fach-
mann übernimmt Kunst-
photogr. Aufn. 13 x 18
(1000 bis 2000 monatlich)
für diese Firma? Buch-
handlung, Postfach 125,
Wiesbaden.

**Blonder
Jüngling**
22 Jahre, Charakter und
Herrschensbild, gut. Freund
von Sport, Natur und
Saitenspiel, es kann in
best. Position, ind. ebenl.
Gefährtin
sweds. Heirat.
Bitte um Lichtbild, in
sendung sofort. Offert.
u. S. 211 an den Tagbl. B.

Spanische?
Eisangeb. mit Preisang.
u. S. 214 Tagbl. Verlag.

Handwerker
44 J., gutes Geschäft, ein
Kind (Mädchen), 7 Jahre,
sucht auf diesem Wege für
sein Kind durch Ehe eine
liebe Mutter im Alter
von 35-40 J., Keitres
Pri. od. Witwe u. Kind
nicht ausgeschlossen. Gröste
Verdienstmöglichkeit. Ehren-
wort. Wohnort vorband.
Off. u. S. 214 Tagbl. B.

Alte Herren
welche fortm. an unent-
geltl. Durs. bei händigem
Arbeitsgang durch Alters-
leiden leiden, werden um
Angabe d. Adr. gebeten u.
S. 213 an den Tagbl. B.

**Garten-
straße.**
Die Dame, welche gestern
vormittag gegen 11 Uhr,
den blonden Herrn im
braun. Anzug, mit schwarz.
Häutchen beobachtete,
wird von diesem um ihre
werte Adr. unter „Garten-
straße“ vollkommen ge-
beten.

Feldstecher
wie neu, Feik. Stach. sog.
auterb. Fahrrad zu kauft,
gelucht. Adresse zu erfrag.
im Tagbl. Verlag. Mr

Trumeauspiegel
neuen Kartoffeln? Angeb.
u. S. 214 Tagbl. Verlag.

Meine Verwandte
30 Jahre alt, evangelisch, aus guter Familie, tadelloser
Kuf, hübsch, elegant, schlank, durchaus gebildete tüchtige
Hausfrau, Willensfest und wunderbare Einrichtung
vorhanden, wünscht sich
zu verheiraten.
Offert. unter L. 209 an den Tagbl.-Verlag.

Schneiderin
erstklassig im Anfertigen
feinster Damen-Roben,
Kostüme u. Gesellschafts-
kleider, empfindet sich
Anni Jöns,
Karlstraße 1, 1. Stad.

Geschäftl. Empfehlungen

Robert-Batschari-Wanderpreis

Der im dritten Jahre heiß umstrittene Robert-Batschari-Wanderpreis ist diesmal auf dem

Baden-Badener Auto-Turnier 1923 endgültig Herrn Ingenieur Karl Kappler

zugefallen. Herr Kappler fuhr und siegte auf 6/18 PS. Benz und Peters Union-Zahnradreifen mit

Cohen-Benzol

dem unvermischten deutschen Betriebsstoff.

Die Hälfte sämtlicher Preisträger fuhr mit **Cohen-Benzol**.

Von 25 mit **Cohen-Benzol** betriebenen Siegerwagen wurden 30 Preise erfochten.

Die Sieger der Flachprüfung.

Mittwoch, den 11. Juli 1923:

Kl. I.	Dritter: K. Kappler	auf Benz	in 2,58 ² / ₅ Min.
Kl. II.	Erster: Otto Kleyer	auf Adler	in 2,35 „
	Zweiter: Emil Volz	auf Adler	in 2,35 ² / ₅ „
	Dritter: Ewald Kroth	auf Adler	in 2,37 „
Kl. III.	Zweiter: Karl Joerns	auf Opel	in 2,27 „
Kl. IV.	Erster: Karl Jrion	auf Adler	in 2,20 „
	Zweiter: Gustav Metscher	auf Adler	in 2,32 ² / ₅ „

Die Sieger der Bergprüfung.

Freitag, den 13. Juli 1923:

Kl. I.	Dritter: Karl Kappler	auf Benz	in 5,18 ¹ / ₅ Min.
Kl. II.	Dritter: Otto Kleyer	auf Adler	in 4,32 „
	Vierter: Emil Volz	auf Adler	in 4,32 „
Kl. III.	Erster: Karl Joerns	auf Opel	in 4,8 ³ / ₅ „
Kl. IV.	Erster: Karl Jrion	auf Adler	in 4,19 ² / ₅ „
	Zweiter: Wilhelm Blissem	auf Adler	in 4,37 „
Kl. V.	Zweiter: Willy Hof	auf Mercedes	in 4,18 ¹ / ₅ „

Die besten Wertungsziffern im Gesamt-Klassement 15. Juli 1923:

Erster:	K. Kappler	auf Benz	380,346
Vierter:	Ewald Kroth	auf Adler	322,521
Sechster:	Emil Volz	auf Adler	306,808
Achter:	Erhardt Kluge	auf Benz	284,855
Neunter:	Otto Kleyer	auf Adler	265,773

sie alle fahren mit **Cohen-Benzol**, dem unvermischten deutschen Betriebsstoff.

S. Cohen Frankfurt a. M.

Benzol Benzin Oele

Gallusanlage 2 :: Fernruf: Hansa 270, 271, 272, 9085.

Mainz / Offenbach a. M. / Gießen.

Erhöhung der Gebühren für die Hausmüllabfuhr u. Kanalbenutzung.

Die ab 1. Juni d. J. genehmigten Gebühren für die Hausmüllabfuhr und Kanalbenutzung werden auf Grund des § 2 bezw. 3 der Gebührenordnungen vom 18. Mai 1923 für das 3. Quartal (Juli, August, September 1923) um 400 % erhöht.
Wiesbaden, den 27. Juni 1923.
Der Magistrat.

Gebühren-Erhöhung.

Die Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Wiesbaden sind ab 24. Juli dieses Jahres auf das 2fache der am 13. März d. J. festgesetzten Gebühren erhöht worden.
Wiesbaden, den 23. Juli 1923.
Der Magistrat, Friedhofsverwaltung.

Restaurations- und Bar-Einrichtungs-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 25. cr., vormittags 10 Uhr beginnend, versteigere ich wegen Aufgabe des Betriebes im Hause

5 Spiegelgasse 5

nachfolgend verzeichnete sehr gut erhaltene Gegenstände öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung, als:

- 1 großes Restaurations-Büfett mit Küdbüfett;
- 1 großes Barbüfett mit Küdbüfett;
- 1 sehr großer Restaurationsherd;
- 1 fast neues lad. Schlafzimmer

bestehend aus 2 Betten mit Sprungrahmen und Wolllmatratzen, 1 zweiflügeligen Kleiderschrank, 1 Waschtisch mit Spiegel und 2 Nachttischen; 4 Barhocker, ca. 50 sehr gute Lederstühle, ca. 10 vieredrige und 3 runde Holztische, 1 gutes Sofa, ca. 50 Korbfessel, 2 Korbbänke, 20 Korbstühle und 10 Korbhocker, 6 Seltfächer, 1 fast neue Nidel-Kaffeemaschine, 1 Dampf-Epsekocher, div. Selt-, Wein- und Eiskocher, Porzellan u. Küchengerät, 15 Zündholzständer, 8 Messinggläser, 7 Ampeln mit Seidenschirmen, 10 Wandbeleuchtungen, eine Anzahl Bilder, verschiedene Tür- und Fensterdekorationen mit und ohne Messingstangen, div. Gardinen und Vorhänge, 2 Bahntenteppiche, ca. 30 Meter Läuferstoffe, 1 Wärmeschrank, 1 gr. und 1 kl. Eisschrank, 3 eiserne Garberobeständer, 1 Ofenschirm, 1 Schinkenschneidmaschine, 1 Messerputzmaschine, 1 gr. Fleischmaschine, 7 Polsterfüße, 1 gr. Küchenanrichte, 1 zweiflügl. Wäscheschrank, 3 eiserne Betten und 1 weißes Holzbett mit Sprungrahmen und Matratze und vieles andere mehr.

Besichtigung am Dienstag, den 24. cr., nachm. 3-5 Uhr und ab 8 Uhr am Tage der Versteigerung.

Wiesbadener Auktionshaus Willy Wint

Auktionator und Taxator
(handelsgerichtlich eingetragen)
Wiesbaden
Luisenstraße 43. Telefon 5207.

Fortsetzung der Nachlaß-Versteigerung

Mittwoch, den 25. d. M., vormittags 9 1/2 Uhr beginnend, werde ich im Versteigerungslokale

25 Helenenstr. 25

freiwillig öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern:

verschiedene Tische, Nähtische, Stühle, Bilder, Spiegel, Teppiche, 1 Ofenschirm, 1 Schirmständer, eine Partie Wäsche, Frauenkleider, Bücher, Zeitschriften u. and. mehr.
Besichtigung 1/2 Stunde vor der Versteigerung.
Wiesbaden, den 23. Juli 1923.
Richter, Gerichtsnotz. Oranienstraße 48, 1.

Auto-Zubehör M. Doerenkamp

Adolfsallee 35 Tel. 393

Mobiliar-Versteigerung

Im Auftrage versch. Herrschaften versteigern wir am **Donnerstag, den 26. Juli cr.** morgens 9 1/2 Uhr anfangend, in unseren Auktionskabinen

3 Marktplatz 3

nachverzeichnete gut erhaltenen Mobiliargegenstände, als:

- 1 sehr gutes Mahag.-Piano von Marty
- 1 Eich.-Herrenzimmer-Einricht., bestehend aus: Etagenschrank, Schreibtisch mit Sessel, Esstisch mit Spiegel, 6 Lederstühlen und achtseitigem Tisch;
- 1 Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus: 2 Betten, Kleiderschrank, Waschkommode und 2 Nachttischen;
- 1 Partie sehr gute Delgemälde alter und moderner Meister, Stiche;
- 1 Partie altes Porzellan als: Tassen, Kannen, sehr schöne chinesische Teller, Wedgwood-Service;
- Große Partie versch. Bestecke, ferner: Kuchbaum-Spiegel mit Trumeau, Sofa und 2 Sessel, große Partie Nipp- und Dekorationsgegenstände, große Partie Porzellan, 5 Teppiche, Bettvorlägen, Herren- u. Damenkleider, große Partie Bücher, Läufer, fast neue Stehleiter, Gas- u. Petrol-Lampen, 2 Nähmaschinen, fast neue Schuhmacher-Nähmaschine, fast neue Knopfloch-Nähmaschine (Kugellager), Kopiermaschine, Schreibmaschine, 2 gemalte Fenster mit Bleiverglasung (1,10x2,20), Tür, Eisschrank, fast neue Kartise, Glas, Porzellan und vieles mehr
freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.
Besichtigung: Mittwoch, den 23. Juli.

Rosenau & Wintermeyer
beidseitiger Taxator,
beidseitiger öffentlich angelegter Versteigerer.
Größe Auktionskabinen Wiesbadens,
3 Marktplatz 3.

Donnerstag Versteigerung

Ueberrnorgen Donnerstag, den 26. Juli d. J., nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, versteigere ich wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe im Hause

Armenruhstraße 11, (Bantgebäude), zu Biebrich a. Rh.:

Eine moderne, fast neue Ladeneinrichtung, Vitaminschrank geeignet für Apotheken, Kolonialwaren- u. Drogeriegeschäfte, bestehend aus: großem Wandschrank mit 75 Schub- u. mehreren Einstellfächern, Glasfront mit Uhrenaufsatz, Ladentische mit w. Marmorplatte (3x0,70 m), versch. Wandregale, 11 Kaffee- u. Süßwarenbehälter, Delbehältern u. noch vielen anderen Einrichtungsgegenständen, 1 Staubwischer mit Extragefäß, ver-nidelt, mit Glasplatten, Beleuchtungskörper; ferner: 1 doppelseit. Schreibtisch, Stühle, Bücher-gestelle usw., Essigfässer, Risten usw., 1 großer Fäß-, auch Warenaufzug, kompl. mit Winde, und noch anderes mehr
öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung.
Besichtigung vor Beginn.
Biebrich a. Rh., den 24. Juli 1923.

Heinrich Fröhlich

Auktionator und Taxator.

Auktionshaus am Bismardring Bogel & Klein.

Boranzzeige.
Freitag, den 27. Juli 1923, vormittags 9 1/2 Uhr:

Große Mobiliar-Versteigerung

in unserem Auktionshaus
19 Frankenstraße 19
Besichtigung von 10-11 u. nachm. von 3-5 Uhr.
Siehe Hauptannonce Mittwoch abend.

Fr. Bogel & H. Klein

Auktionatoren und Taxatoren.
NB. Ständige Annahme von Versteigerungen aller Art zu günstigen Bedingungen.

Mod. Küche

mit 2 Schränken, H. Eich.-Büfett, Kuch- u. Zimmerstühle, gebr. guterhaltene Küche mit 1 Schrank noch preiswert abzugeben.
H. Döh. Möbellager, Bismardring 7.

Vollreifen

alle Größen, liefert zum Tagespreis
Pneumatik-Zentrale, Adolfsallee 35.
Auf- u. Abreifen wird übernommen.

la Dachpappe

lange und kurze
Güttler u. Co. G. u. B. S., Philippsbergr. 33 u. 25.

Achtung!!

Diese Woche kommt ein zweijähriges

Fohlen

und ein fünfjähriges

Mastpferd

zum billigsten Tagespreis zum Verkauf.

Rehler

Hellmundstraße 22.

Verloren + Gefunden

Mappe

m. Hauss.-Ausw. Brotkarten, Pass u. Geld verloren. Gegen Belohnung an die Rah-Adresse abzugeben.

Verloren Geldtäschchen

Inhalt Kartarten und Vorkasse. Gegen Belohnung abzugeben.
"Schwarzer Bod".
Portier.

Sonntag im Luft- und Sonnenbad (Damenabt.)

Silberne Kette

mit Anhänger, sehr feine, in Kabinen liegen gelassen. Die Besizerin, die dieselbe an sich nahm, ist erkannt und wird gebeten, den Gegenstand gegen 50 000 Mark Belohnung (da In-denken) im Kundbüro des Luft- u. Sonnenbad abzugeben, andernfalls Anzeige erfolgt.

Gefunden Windjade

Sonntag Georgenborn, Broiche Samst., Bismardring, Göttenstraße 12, 1 l.

Entlaufen!

kleiner selber rauch-ariger
Zwergpinscher.
Gee. gute Belohnung abzugeben.
Halel.
Wörthstraße 15.

Entlaufen

junge Schäferhündin, auf den Namen "Lotte" hör. Wiederbringer erh. hohe Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.
Rahn,
Adolfsallee 30, Part.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.
Am 21. Juli: Privatiers Charlotte Coester, 78 J., Korrektor Wilh. Deller, 51 J., Kassenbote Karl Weich, 37 J., Landwirt Josef Hilrich, 80 J., Wwe. Ding Barbo, geb. Scheidt, 60 J., 22.; Konditor Gust. Kohler, 51 J., Rentenerwirtschafter Johann Kredel 80 J., Kind Emilie Dupont, 14 Std.

Breise für markenfreies Gebäc

ab Mittwoch, den 25. Juli: F 354
Wasserwed u. Brötchen M. 1500.-
Markenfreies Brot „ 30 000.-

Bäder-Innung Wiesbaden. Vereinigte Brotfabriken.



Die Protos-Schreibmaschine

unübertroffen an Güte und Leistungen. Verlangen Sie kostenlose unverbindliche Vorführung. Zimmer & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien, Protos-Schreibmaschinenfabrik, Frankfurt a. M.
Alleinvertreter für Wiesbaden und Umgebung:
AUGUST SAUER, Herderstr. 16, Tel. 6541

Neu eröffnet! Spezialgeschäft

in sämtlicher Damen-, Kinder- und Bettwäsche weit unter Tagespreis
Kein Laden!
Scharnhorststr. 26, Hof r. b. Grünfeld.

Damen, die in der Lage sind Handarbeit-Damen-Wäsche

im eigenen Atelier herzustellen, wollen Offerten einsenden unter W. 211 an den Tagblatt-Verlag.

Statt Karten. Curt Reichenbach Elsa Reichenbach geb. Hardege Vermählte.

Wiesbaden Bismardring 16

Offo Dinger Ilse Dinger geb. Wernhardt.

Wiesbaden, den 25. Juli 1923.
Trauung: Mittwoch, 2 Uhr, in der Lutherkirche.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Onkel

Johann Kredel

im Alter von 80 Jahren sanft entschlafen ist.
Im Ramen aller Hinterbliebenen:
Familie Kredel, Hellmundstr. 50
Familie Plümacher, Ludwigstr. 13
Familie Schneider, Adlerstr. 96.
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 25. Juli, 10 1/2 Uhr, auf dem Nordfriedhof statt.

Todes-Anzeige.

Die Mitglieder der „Konditoren-Innung Wiesbaden“ werden hiermit in Kenntnis gesetzt, daß unser lieber Kollege

Gustav Kohler

am Sonntag nachmittag verschieden ist.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr, auf dem Südriedhof statt. — Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Mietfahrten
mit erstklassigen
Personen-Autos.
Ingenieur-Büro B. Goldstein
Al. Burgstraße 2, 2. Tel. 1341 u. 277.

Pension oder Hotel
zu pachten gesucht. Offerten unter B. 213
an den Tagbl.-Verlag.

Das günstigste
Angebot
auf



**MOTOREN
KRAFTANLAGEN**
erhalten Sie von
Nagel u. Becker
Römerberg 12 · Tel. 5342

Gute holländische Bücher
Herren-Regenmantel billig zu verkaufen.
Bina, Scharnhorststraße 19, S. 1.

Gut bürgerliches
Mittag- und Abendessen.
Speisen nach der Karte.
Mäßige Preise. Mäßige Preise.
„Karlsruher Hof“
Friedrichstraße 44.

Neuerer Gesangverein Wiesbadens
zirka 30-40 Sänger, sucht tüchtigen
Dirigenten.
Offerten unter S. 214 an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen:
**Hocheleganter moderner
Damen-Pelzmantel**
Persianer, mit Skunkskragen und Garnitur,
3/4 lang, wenig getragen. Preis 40 Millionen.
Zu sehen von 2-4 Uhr
Villa Rupprecht, Sonnenberger Straße 40,
Zimmer 6, bei Tremolieres.

Nach Frankreich und Elsass
werden **Kommissionen** jed. Art
von Reisenden erledigt.
Offerten unter D. 212 an den Tagbl.-Verlag.

Gewandter erfahrener Geschäftsmann
Schweizer
fährt Ende dieses Monats in die Schweiz,
übernimmt Aufträge von Privaten u. Firmen,
event. auch dauernde Vertretung erstklassiger
Neubel. Adressen von Interessenten erbeten
unter E. 211 an den Tagbl.-Verlag.

Entlaufen
Samstag früh unterhalb Bahnhof
brauner Jagdhund
(Hektor).
Hohe Belohnung Buchenwaldstraße 1.



Mittwoch, den 25. Juli 1923,
4 und 8 Uhr:
Dirigenten-Gastspiele
des ehemaligen K. K. Hofballmusikdirektors
Johann Strauß
Wien.
Orchester: **Städtisches Kurorchester.**
Eintrittspreise für jedes Konzert: 15000 Mark,
für Abonnenten: 5000 Mark. F315
Städt. Kurverwaltung.

Von der Reise zurück!
Zahnarzt Brenning
Adolfsallee 15.
Sprechstunden: 9-1 u. 2-6 Uhr,
außer Dienstag u. Freitag nachm.



**HAMBURG-AMERIKA
LINIE**
VON HAMBURG NACH
SÜD-AMERIKA
RIO DE JANEIRO und BUENOS AIRES
Deutsche Passagierdampfer Rugia, Teu-
tonia, Gallia, Boden und Württemberg
Nächste Abfahrten:
D. „Teutonia“ . . . 16. Aug.
D. „Boden“ . . . 1. Sept.
Rugia, Teutonia und Gallia führen über die Kapten.
Süden auf Westküste Südamerikas zur überseeischen
Küstenverbindung. Auf dem Ozean sind die
modernsten Klassen mit eigenem Speiseraum,
Reisestüber, Dampfbad und Schlafkabinen zu
zwei und mehr Betten vorhanden.
AUSKUNFT ERTEILT DIE
HAMBURG-AMERIKA LINIE
HAMBURG und deren Vertreter in:
WIESBADEN: Reisebureau
der Hamburg-Amerika-Linie,
Tausenstraße 11, Telefon 3543,
sowie Koch, Lauteren & Co.
G. m. b. H., Kranzplatz 5.
MAINZ: J. F. Hillebrand, G. m.
b. H., Reiche Klarastraße 10, u.
im Kaufhaus Tietz. F301

Ein Transport guter
Arbeitspferde
darunter Russengespanne, steht zum Verkauf bei
Eugen Nassauer
Erbenheim.

2. u. 1. für. Kleiderschrank
prima Friedensarbeit, gute br. Kinderstühle (Gr. 29),
Damenstühle (37), und Holzwaschbütte billig zu verk.
Bina, Scharnhorststraße 19, Stb. 1.

Ausländ. Künstler
Modell
für rein künstlerische Zwecke. Der Suchende ist ein
sehr ernster geistiger Mann. Die sich meldende Dame
kann anonym bleiben und hat die Gewissheit un-
bedingter Diskretion und Zuverlässigkeit in jeder
Beziehung. Hohes Honorar. Angebote, wenn mög-
lich mit Bild, welches zurückgeht, sind zu adressieren
unter A. 212 an den Tagbl.-Verlag.

**K.-P.
Tanz-Palais**
Schwalbacher Straße 51.
Ab heute **täglich** die so sehr beliebte
Jonny's Jazz-Band.
NB. **Weine und Liköre** erster Firmen zu zivilen
Preisen. → Kein Weinzwang. ←
Das kühlfeste Tanz-Palais Wiesbadens.

Täglich, ab 8 Uhr:
Die beste Tanzkapelle Wiesbadens!
Jimmy's Jazz-Band
Tanzleitung:
George u. Georgette.



**Wilhelma-
Kasino**
Direktion M. H. Reintjes
Sonnenberger Str., Ecke Wilhelmstr.

Heute Dienstag
24. Juli, abends 9 Uhr:
**Gesellschafts-
Abend**
in höchster Vollendung.
Mischgetränke, ff. Weine
Tischbestellungen frühzeitig erbeten.

Mehlgerei Edingshaus
Adlerstr. 40 Adlerstr. 40.
Mittwoch und Donnerstag
frisch geschlachtete
Hammelleber
Hammellungen } billig.
Hammelhöpfe
Bitte Einschlagpapier mitbringen.

Kristall-Palast
- Lichtspiele -
Heute:
Fern Andra
in ihrem
schönsten Film
„Des Lebens und der Liebe Wellen“
Zirkusdrama in 6 Akten
und das lustige Beiprogramm.
Musikalische Leitung:
Kammermusik-Trio WILLY LIND.

Dr. med. Finkelstein
prakt. Arzt u. Geburtshelfer, in Belgien appr. (Deutscher)
Facharzt für **Haut- u. Geschlechts**
Sonnenberger Str. 11a (gegenüb. 53). 10-11^{1/2}, 3-4, Sonn. 10-1

Zuhren aller Art
ins Belegte u. Unbelegte
besorgt
Eberl, Schulstraße 7, 3.
Leichte Fahrten
und kleine Umzüge werb.
angenommen. Röhres
Bismarckstraße 1. Bart.

Wanzen
mit Brut verflut unter
Garantie
Desinfektions-Institut
Lehmann,
Helmundstr. 27, Bdb. 2.

Junger Mann
sucht authentischen
Mittagstisch.
Offerten mit Preisangabe
u. S. 213 Tagbl.-Verlag.

Kinephon-Theater
Tausenstr. 1, n. Kochbr.

**Das Schloß d.
Schreckens.**
Sensationell. Detektiv-
Drama in 5 Akten.

Der Fuchsschwanz
Lastspiel in 2 Akten.
Ich und mein Hund
Naturaufnahme.
Anf. 4, Sonntags 3 Uhr.

Thalia
Ersaufführung!
**Adam
und Eva.**
Drama in 6 Akten von
Frdr. Porges.
In den Hauptrollen:
**Dagny Servaes,
Werner Krauss.**
Ferner:
**Chaplin
als Großfürst.**
Grotteske.
Anfang wochent. 4 Uhr,
Sonntags 3 Uhr.

Staats-Theater
Kleines Haus.
(Residenz-Theater.)
Mittwoch, 25. Juli.
Eine Nacht in Venedig.
Ein Kostspiel aus dem Barock
von H. Zell und H. Senf.
Musik von Joh. Strauß.
Der Herzog von Urbino . . . E. Lange
Despina . . . Max Andriano
Barbaricci . . . Hans Bernhöft
Zeffirelli . . . E. H. Hoff
Barbara . . . Lotis Hoff
Agricola . . . Selma Köster
Antonia . . . Edith Maack
Caramello . . . Heinrich Schorn
Baptista . . . Gerth Herrmann
Cibolotta . . . Martha Kommer
Enrico Vespini . . . E. Schreiber
Genturio . . . Erich Sulhardt
Salvi . . . Ludwig Dörner
Zwei Tauben . . . Reta Meier
Wladimir Schmitz
Die Handlung spielt in Venedig
in der Mitte des 18. Jahrhunderts
Musikal. Leitung: W. Köster.
Nach dem 1. und 2. Akt je
12 Minuten Pause.
Anfang 7.30, Ende etwa 10 Uhr.

Kurhaus-Konzerte
Mittwoch, 25. Juli.
Nachm. 4 u. abends 8 Uhr:
Dirigenten-Gastspiele
des ehemaligen K. K. Hofball-
musikdirektors Joh. Strauß,
Wien.
Orchester: Städt. Kurorchester.